

17. August 1943.

Mit herzlichsten Grüßen
 fragt; das Ergebnis steht dahin.

Mit herzlichsten Grüßen

immer Ihr

Herrn Dr. K.J. Heilig
 poadr. Frau Finy Heilig

Freiburg-Zähringen
 Wildtalstr. 18

Lieber Herr Heilig!

Verzeihen Sie, daß ich erst heute Ihren Brief vom 28. Juli beantworte. Auch bei uns geht nicht mehr alles in seinen ruhigen Gleisen. Ich lebe augenblicklich hauptsächlich für die Fluchtung unserer Materialien, weswegen ich bereits zweimal in Blankenburg am Harz war und demnächst zum dritten Mal reise. Auch sonst hat man jetzt viel Ungewohntes im Kopf. Aber wir tun das Unsrige, um soviel wie möglich von unserer Arbeit weitergehen zu lassen. Besten Dank also für Ihre Besprechungen, die noch rechtzeitig kamen, und für die Buchrücksendung, ferner für die Photokopie der Klosterneuburger Abschrift des Privilegium Minus.

Die nunmehr noch ausstehende Unterlage für die Beilage IV Ihrer Arbeit habe ich bisher noch nicht beschaffen können. Das für die Zeitschrift d. Hist. Ver.

Sehr geehrte Herren,

Die Druckerei in Weimar teilt mir auf meine Anfrage mit, dass mit dem Satz des 1. Beitrages vom 9. Schriftenband im Laufe der nächsten Woche begonnen werden wird.

Heil Hitler !

nicht zu haben, da er
 auswärts geflüchtet
 einen Teil ihrer Bücher
 egen also nach Wien
 um eine Photographie.
 ir bisher vergeblich;

ien waren, als dort die
 en hängen blieben, hat
 tzung des Abenteuers
 Ich selbst bin vorläu-
 Verlängerung ist bean-

er Ihr

Dr. O. Ho

PZIG G. 16.9. 1943
 straße 29 · Postschließfach 163 · Fernruf Sammel-Nr. 71976
 legr.-Adr.: Buchhiesemann Leipzig ★ A. B. C. Code 5th ed.

KARL W. HIERSEMANN
 Buchhändler und Antiquar

8